

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als Betriebsratskandidat des Belegschafts-Teams möchte ich mich persönlich vorstellen. Durch die aktuelle Aufnahme der Bayer Real Estate GmbH in den Personalverbund ist es für die Kolleginnen und Kollegen der Bayer Real Estate nun möglich, den Standortbetriebsrat zu wählen und sich auch wählen zu lassen, so bin ich zu der Kandidatur für den Standortbetriebsrat gekommen.

Im August 1982 habe ich meine Tätigkeit bei Bayer mit einer kaufmännischen Ausbildung begonnen. Seit meinem Ausbildungsabschluss im Jahr 1984 bin ich im Immobilienwesen bei Bayer tätig. Die bisherigen innerbetrieblichen Strukturmaßnahmen haben meinen Weg gekennzeichnet, dennoch bin ich bis heute dem Immobilienbereich treu geblieben.

Im Jahr 2004, seinerzeit Mitarbeiter der Gesellschaft für Wohnen und Gebäudemanagement, habe ich mich erstmals für den Betriebsrat zur Wahl gestellt. Hintergrund war, dass in der kleinen Firma von rund 30 Mitarbeitern der Betriebsrat persönlich und nicht über Liste gewählt wurde. Man wird somit direkt mit dem Feedback der Kollegen/-innen konfrontiert, was meine Kandidatur deutlich beeinflusst hat. Mittlerweile bin ich rund 10 Jahre im Betriebsrat und stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der Bayer Real Estate GmbH. Meine Amtszeit endet mit der konstituierenden Sitzung des neu zu wählenden Gesamtbetriebsrates.

Ich habe mich bewusst für die Liste 3, „Das Belegschafts-Team“, entschieden. In der Liste der IG BCE sind die ersten 30 Listenplätze sozusagen in Stein gemeißelt, was nicht gerade für gesprächsorientierte Kandidatur spricht. Dies bestätigt sich beispielsweise dadurch, dass meine derzeitigen Betriebsratskollegen/-innen, die auf einer anderen Liste kandidieren nur abgeschlagene, unerreichbare Stellenplätze auf der Liste erhalten haben.

Im Belegschafts-Team habe ich als Erstes festgestellt, dass man den Teamgedanken ernst nimmt und dies insbesondere auch übergreifend in der Zusammenarbeit mit den Betriebsräten von Lanxess und Currenta. Ich bin der Überzeugung, dass man sich gegenseitig immer wieder gut befruchten kann und die Erfahrungen der Kollegen nutzen sollte.

Bisher habe ich mich in erster Linie auf die Vertretung der Kolleginnen und Kollegen als Betriebsrat am Arbeitsplatz fokussiert, weniger auf eine Mitarbeit in einer Gewerkschaft, sehe es aber für die kommende Periode auch als meine Pflicht an, mich gewerkschaftlich zu interessieren und der zuständigen Tarifgewerkschaft mehr Kampfgeist zu vermitteln.

Ich halte es für unbedingt notwendig, dass die zur IG BCE Liste in Opposition stehenden Listen mehr Gehör bekommen, nur so lassen sich die vielen, unterschiedlichen Interessen der Belegschaft ausreichend im Verbund vertreten.

Im Rahmen meiner Kandidatur habe ich viele Gesprächen mit den Kollegen im Bayer Konzern geführt und dabei die Wünsche und Ziele der Kollegen aufgenommen. Beispielhaft einmal 3 Themen, die ich mit Nachdruck im Gesamtbetriebsrat vertreten möchte:

1. Abschaffung des Servicetarifvertrages, Rückkehr zum Flächentarifvertrag
Aus meiner Sicht besteht für den Servicetarifvertrag bei den Rekordergebnissen, die Bayer eingefahren hat, überhaupt keine Notwendigkeit für einen Servicetarifvertrag
2. Altersarbeitszeit, 57 plus Regelung
Unterstützung älterer Arbeitnehmer hinsichtlich Reduzierung der Arbeitszeit, bzw. Vorruhestand
3. Flächendeckende Entwicklungsmaßnahmen für die Belegschaft
Fortbildung und Entwicklung fördert den Geist und motiviert die Belegschaft.

Zum Abschluss noch ein paar sehr persönliche Worte zu meiner Person:

Von meinem äußeren Erscheinungsbild her bin ich eher nicht der angepasste Typ Mensch, so ist auch mein Auftreten von Selbstbewusstsein geprägt. Nur so kann ich authentisch sein und die Interessen der Kollegen energisch und erfolgreich vertreten.

Ich bin in Leverkusen geboren und im Stadtteil Wiesdorf groß geworden. Als Lokalpatriot liegt mir Leverkusen sehr am Herzen. In meiner Freizeit engagiere ich mich für das Arbeiterwohnmuseum „Koloniemuseum“, gegenüber der „Kulisse“, auch noch unter dem ursprünglichen Begriff „Erholungshaus“ bekannt. Hier bin ich als Museumsführer aktiv und spreche über die Entstehung der Arbeiterwohnsiedlungen in Leverkusen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, unterstützt meine Kandidatur mit der Wahl der **Liste 3!** In der kommenden Betriebsrats-Periode möchte ich Eure Interessen mit Herz und Verstand vertreten.